

EFC Update

Smarte Ideen für Ihre Finanzen

Ausgabe 1.Q | 2026

- 3** Jahresrückblick 2025 und Ausblick 2026: Zwischen KI-Revolution und bewährten Anlagestrategien
- 6** Das große Ganze zählt: Wie Finanzplanung Vermögen und Lebensqualität verbindet
- 8** Was sich 2026 für Ihre Finanzen ändert – Chancen nutzen, Weichen stellen



Liebe Mandantinnen und Mandanten,

willkommen zum **EFC Update+** – einem kompakten Blick auf das, was die Märkte bewegt, Ihre Finanzen 2026 verändert und warum am Ende immer eines zählt: ein Plan, der zu Ihrem Leben passt.

Los geht's mit „**Jahresrückblick 2025 und Ausblick 2026: Zwischen KI-Revolution und bewährten Anlagestrategien**“. 2025 war ein Jahr der Gegensätze – starke Märkte, starke Schwankungen und eine KI-Welle, die längst nicht mehr nur Schlagzeile ist. Was davon bleibt, was sich dreht und warum Diversifikation gerade jetzt mehr ist als ein schönes Wort, lesen Sie im Rück- und Ausblick.

Danach wird's persönlich. Der Beitrag „**Das große Ganze zählt: Wie Finanzplanung Vermögen und Lebensqualität verbindet**“ zeigt, wie aus Depot, Immobilie, Vorsorge & Co. ein verständliches Gesamtbild mit System wird. Genau hier begleiten Sie die EFC Financial Planner: strukturiert, ganzheitlich und mit moderner Visualisierung – damit aus Grübeln Klarheit wird.

Zum Schluss wird's konkret – und für viele sogar richtig erfreulich: „**Was sich 2026 für Ihre Finanzen ändert – Chancen nutzen, Weichen stellen**“ bündelt die wichtigsten Neuerungen rund um Steuern, Vorsorge, Krankenversicherung und mehr. Wo winken Entlastungen? Wo entstehen neue Spielräume? Und welche Stellschrauben lohnen sich besonders früh im Jahr? Dieser Artikel liefert Ihnen die Orientierung und die passenden Ansatzpunkte für Ihren nächsten Austausch mit Ihrem EFC Financial Planner.

Herzliche Grüße

Sebastian Köhler

Sebastian Köhler
EFC Rhein-Neckar



Jahresrückblick 2025 und Ausblick 2026: Zwischen KI-Revolution und bewährten Anlagestrategien

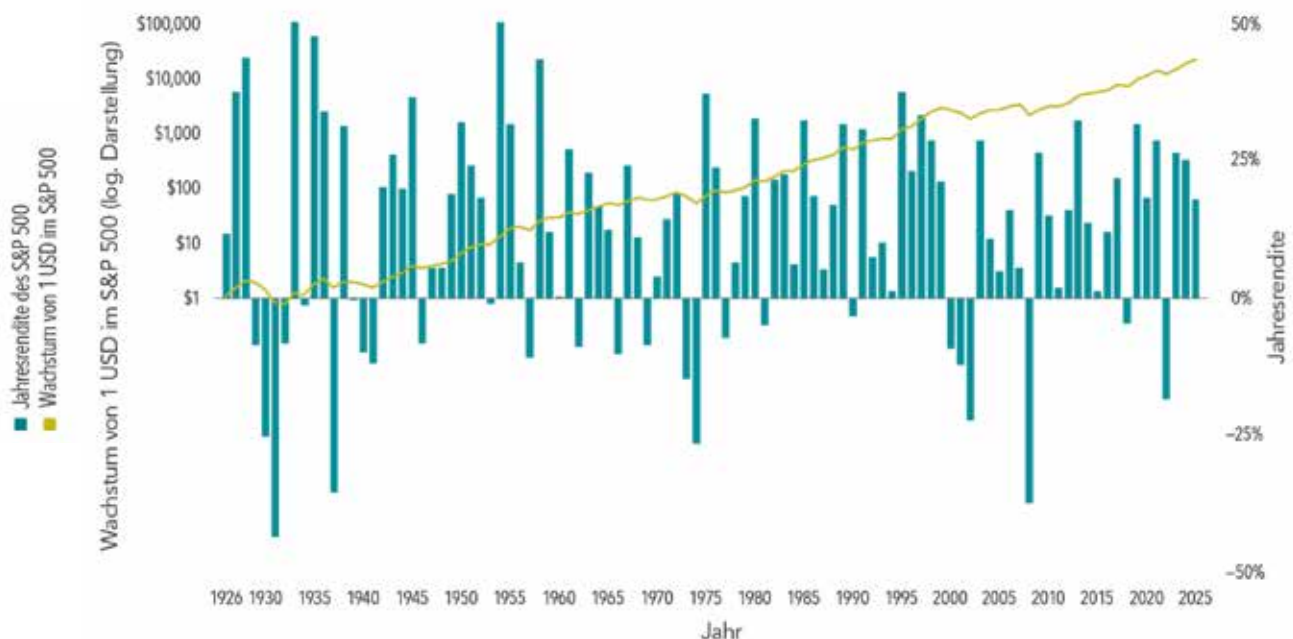
Das Jahr 2025 war geprägt von bemerkenswerten Entwicklungen an den Finanzmärkten und technologischen Durchbrüchen. Zum Beginn des neuen Jahres ist es Zeit für eine Bestandsaufnahme und einen fundierten Ausblick auf 2026.

2025: Das Jahr der Gegensätze

Die globalen Aktienmärkte schrieben eine bemerkenswerte Geschichte. US-Aktien legten zum dritten Mal in Folge zweistellige Zuwachsraten hin – der S&P 500 stieg in US-Dollar um 17,9 %. Aus Sicht europäischer Anleger fiel das Plus mit 3,9 % jedoch bescheidener aus, da der schwache US-Dollar einen Großteil der Gewinne zunichtemachte.

Besonders bemerkenswert: Erstmals seit 1993 entwickelten sich Aktien aus entwickelten Märkten außerhalb der USA besser als ihre amerikanischen Pendanten. Der MSCI World ex USA Index verzeichnete aus Euro-Perspektive ein Plus von 16,3 %. Diese Entwicklung führt die Vorteile eines global diversifizierten Portfolios eindrucksvoll vor Augen.

Marktentwicklungen – zwei Perspektiven: S&P 500, Vermögenszuwachs vs. Jahresrenditen in USD



Die KI-Welle rollt weiter

Künstliche Intelligenz entwickelte sich 2025 zu einer echten wirtschaftlichen Kraft. Die Investitionen in KI-Infrastruktur haben mittlerweile rund 250 Milliarden US-Dollar zur US-Wirtschaftsleistung beigetragen. Die sogenannten „KI-Skalierer“ – Unternehmen wie Amazon, Microsoft, Alphabet und Nvidia – haben Investitionszusagen im Wert von über 2 Billionen US-Dollar für die Jahre bis 2027 angekündigt. Diese Summen lassen darauf schließen, dass der aktuelle Investitionszyklus noch lange nicht abgeschlossen ist.

Das Jahr 2025 hat uns auch daran erinnert, wie volatil Märkte sein können. Der April erwies sich als einer der schwankungsreichsten Monate der jüngeren Geschichte. Dennoch: Anleger, die ruhig blieben und ihrem langfristigen Kurs treu blieben, wurden belohnt. Nach dem Rückgang im Frühjahr erholten sich die Märkte und erreichten zum Jahresende neue Höchststände.

Eine der erfreulichsten Entwicklungen war die Rückkehr attraktiver Renditen im Anleihebereich. US-Staatsanleihen erzielten eine Rendite von 6,3 %, während der Bloomberg US Aggregate Bond Index mit 5,0 % die beste jährliche Entwicklung seit 2020 verzeichnete.

Ausblick 2026: Chancen mit Augenmaß

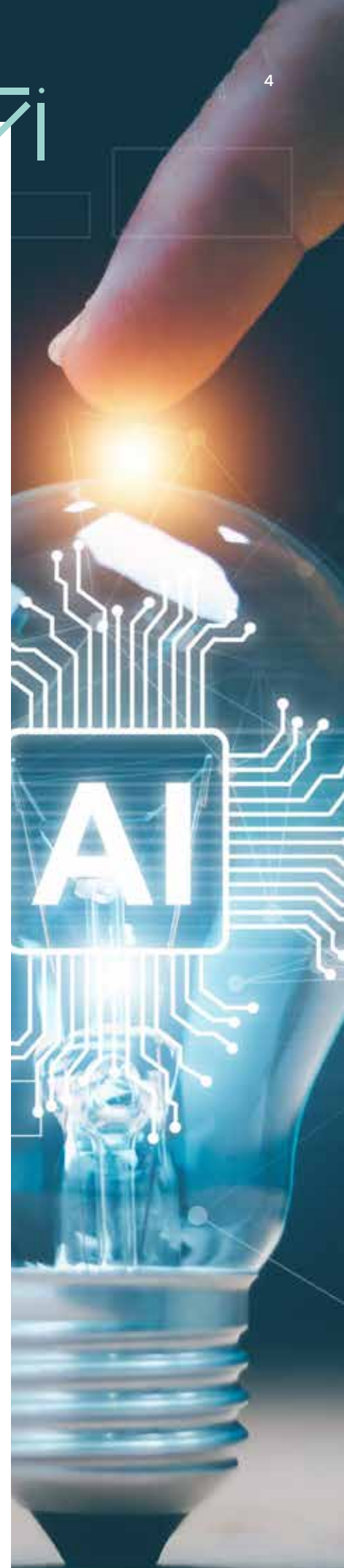
Für 2026 zeichnet sich ein differenziertes Bild ab. In den USA dürfte die Wirtschaft um rund 2,25 % wachsen, getragen von KI-Investitionen und fiskalischen Impulsen. Mittelfristig könnte das Wachstum sogar auf 3 % steigen. Im Euroraum fällt der Ausblick verhaltener aus – wir erwarten ein Wachstum von etwa 1,2 %.

Die US-Notenbank Fed steht vor einer Gratwanderung. Die Inflation dürfte bei über 2 % verharren, während sich der Arbeitsmarkt stabilisiert. Diese Kombination lässt der Fed nur wenig Spielraum für weitere Zinssenkungen.

Warum breite Diversifikation entscheidend ist?

An den Aktienmärkten dominieren derzeit die großen Tech-Namen – doch genau hier liegt ein wichtiges Missverständnis vieler Anleger. Die Geschichte zeigt: Die heutigen Gewinner sind nicht zwangsläufig die Gewinner von morgen. Wer hätte 2013 gedacht, dass Nvidia einmal wichtiger sein würde als Apple?

Die wirtschaftliche Transformation durch KI wird real sein – doch sie wird sich anders entfalten, als viele erwarten. Ähnlich wie beim Internet-Boom werden nicht notwendigerweise die Infrastruktur-Entwickler die größten langfristigen Gewinner sein, sondern jene Unternehmen, die die Technologie am klügsten nutzen.



Die Gewinner von morgen kennen wir heute noch nicht

Die Unternehmen, die langfristig am meisten von KI profitieren werden, existieren möglicherweise heute noch gar nicht oder sind völlig unbekannt. Genau deshalb ist ein breit diversifiziertes Aktienportfolio so wertvoll. Es befreit Sie von der unmöglichen Aufgabe, die Gewinner von morgen heute vorherzusagen.

Viele Anleger versuchen, auf den „KI-Trend“ aufzuspringen, indem sie gezielt in Tech-Aktien investieren. Doch diese Strategie birgt mehrere Risiken: Sie konzentrieren Ihr Portfolio auf wenige Unternehmen, zahlen überhöhte Bewertungen und verpassen Chancen, die sich anderswo ergeben.

Märkte sind effizienter als Sie denken

Unsere Überzeugung basiert auf Jahrzehnten der Forschung: Märkte verarbeiten verfügbare Informationen bemerkenswert effizient. Die heutigen Aktienkurse reflektieren bereits die kollektive Weisheit von Millionen Investoren weltweit.

Statt auf Einzelwetten zu setzen, konzentrieren wir uns auf wissenschaftlich fundierte Faktoren: Small Caps, Value und Profitabilität. Diese Faktoren wirken unabhängig davon, ob gerade KI, Biotechnologie oder eine andere Innovation die Schlagzeilen dominiert.

Das Jahr 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, warum globale Diversifikation unverzichtbar ist. Während US-Aktien aus Euro-Sicht nur moderat zulegten, verzeichneten internationale Aktien deutlich höhere Renditen.



Alle verfügbaren
Informationen



807,7 Mrd. €
Weltaktienhandel im
Jahr 2024 (Tages-
durchschnitt)



Preise

So investieren Sie 2026 richtig:

- ✓ **Bauen Sie auf ein breit diversifiziertes Fundament.** Das Herzstück Ihres Portfolios sollte ein global diversifiziertes Aktienportfolio sein, das alle Regionen, Sektoren, Unternehmensgrößen und Stile abdeckt. Die EFC Wealth Masterportfolios bieten genau diese breite Streuung.
- ✓ **Setzen Sie gezielte Akzente – aber über-treiben Sie es nicht.** Mit den Portfolio-Akzenten von EFC Wealth können Sie individuelle Schwerpunkte setzen. Doch diese Akzente ergänzen Ihr Fundament, sie ersetzen es nicht.
- ✓ **Bleiben Sie diszipliniert.** Die wichtigste Entscheidung im Jahr 2025 war oft: nichts zu tun. Diese Disziplin ist umso wichtiger, als verschiedene Teile Ihres Portfolios zu verschiedenen Zeiten gut oder schlecht laufen werden.
- ✓ **Vergessen Sie Anleihen nicht.** Ein ausgewogenes Portfolio braucht Anleihen. Sie bieten Stabilität und werfen aktuell wieder attraktive Renditen ab. Für globale Investment-Grade-Anleihen erwarten wir in den kommenden zehn Jahren Renditen von etwa 3 % pro Jahr.
- ✓ **Vertrauen Sie dem Prozess.**

Das Jahr 2026 wird spannend, herausfordernd und vermutlich volatil. Doch die erfolgreichsten Anleger sind nicht jene, die die beste Story erzählen oder den heißesten Trend erwischen. Es sind jene, die einen disziplinierten, diversifizierten Ansatz verfolgen und diesem treu bleiben.

Mit einem breit diversifizierten Aktienportfolio als Fundament, ergänzt durch hochwertige Anleihen und optional durch gezielte Akzente, sind Sie für 2026 bestens aufgestellt. Nicht weil wir wissen, was passieren wird – sondern gerade weil wir es nicht wissen.

Sprechen Sie mit Ihrem EFC Financial Planner über die konkrete Umsetzung dieser Anlagephilosophie in Ihrem Portfolio. Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Anlagejahr 2026!

Das große Ganze zählt: Wie Finanzplanung Vermögen und Lebensqualität verbindet

Es gibt diesen Moment, den viele kennen: Eigentlich ist „alles geregelt“ – ein Konto, ein Depot, vielleicht eine Immobilie, Versicherungen irgendwo im Ordner, Altersvorsorge „läuft“. Und trotzdem bleibt ein leises Fragezeichen: **Passt das alles wirklich zusammen?**

Genau hier beginnt Finanzplanung! Denn Geldthemen entstehen im Alltag selten als sauber sortiertes System. Sie wachsen: mit dem Jobwechsel, der Selbstständigkeit, der Familie, einer Erbschaft, einer Immobilie, einer Trennung, einer neuen Lebensphase. Was dabei fehlt, ist oft nicht Information – sondern **Zusammenhang**.



Finanzplanung ist ein systematischer Prozess

Die aktuelle Situation wird analysiert, Ziele werden definiert, Strategien abgeleitet. Anschließend wird das Ergebnis regelmäßig überprüft und angepasst. Das klingt sachlich, in der Praxis steckt aber weit aus mehr dahinter: Es geht um Lebensziele (Sicherheit, Freiheit, Familie, Zeit), um Verantwortung, um Prioritäten. Ein Finanzplaner übersetzt diese Ziele in einen konkreten, nachvollziehbaren Plan, der Einkommen, Ausgaben, Vermögen und Verpflichtungen zusammenführt.

Der entscheidende Vorteil: Einzelprodukte beantworten Einzelfragen. Finanzplanung beantwortet die Frage: „Was bedeutet das alles zusammen – auch langfristig?“

Vermögen ist ein Mittel. Lebensqualität ist das Ziel!

Gute Finanzplanung verbindet beides – auf drei Ebenen:

✓ Überblick, der entlastet

Wenn alle Bausteine in einer Gesamtübersicht zusammenlaufen, wird aus „ich hoffe, es reicht“ „ich sehe, wie es läuft“. Moderne Planungstechnologie macht komplexe Sachverhalte durch intuitive Visualisierungen schnell erfassbar – ohne die wichtigen Details zu verlieren.

Das ist mehr als Komfort: **Wer Zusammenhänge erkennt, kann Entscheidungen ruhiger treffen.**



✓ Risiken, die greifbar werden

Risiko ist oft diffus – bis es sichtbar wird. Finanzplanung kann Szenarien abbilden: Was passiert, wenn sich Einkommen ändern? Wenn Märkte schwanken? Wenn sich Zeitpunkte verschieben? Gerade die Möglichkeit, zukünftige Entwicklungen über Jahre zu simulieren, ist ein zentraler Nutzen moderner Finanzplanung. **Das Ergebnis ist keine Vorhersage, sondern Orientierung:** Wo ist der Plan robust, wo braucht er Puffer?

✓ Optionen, die vergleichbar werden

Viele Lebensentscheidungen sind finanziell „vernetzt“: Immobilie vs. Miete, früherer Ruhestand, Sabbatical, Schenkung, Unternehmensbeteiligung, größere Investitionen. In einer guten Planung werden Alternativen nicht nur diskutiert, sondern als Varianten im Gesamtsystem sichtbar gemacht. Dadurch entsteht **Klarheit**: Nicht weil es nur eine richtige Entscheidung gäbe, sondern weil die Konsequenzen verständlich werden.



EFC Financial Planner arbeiten mit dem Blick fürs Ganze

EFC Financial Planner verbinden für ihre Mandanten Themen wie Vermögensaufbau und -management, aber auch Versicherungen, Immobilien und Finanzierung, unternehmerische Beteiligungen, Steuer- und Nachlassplanung sowie Vorsorge- und Ruhestandsplanung. **Genau diese Breite ist der Kern des Nutzens:** Mandanten müssen ihre Finanzwelt nicht in „Schubladen“ denken, denn das Leben tut es auch nicht.

Damit aus vielen Daten ein verständliches Bild wird, nutzen EFC Financial Planner eine moderne Finanzplanungssoftware. Entscheidend ist nicht das Tool, sondern der Effekt: **Das finanzielle Leben wird „greifbar“ und der Mehrwert guter Beratung sichtbar.**



Ein typisches Mandantenbild:

Zwei Einkommen, ein Immobilienkredit, ein Depot, zwei Kinder. Die Fragen sind alltäglich und dennoch groß:

- Wie viel „Sicherheit“ brauchen wir auf dem Konto?
- Wie wirkt sich der Kredit auf unsere Ziele aus?
- Was bedeutet es, wenn ein Gehalt zeitweise wegfällt?
- Wann wäre es realistisch, weniger zu arbeiten?

Ohne Gesamtbild fühlt sich jede Entscheidung an wie ein einzelner Zug am Jenga-Turm. Mit Finanzplanung wird sichtbar, welche Bausteine tragend sind, wo Puffer existieren und welche Stellschrauben den größten Effekt haben.



In einer visuell aufbereiteten Planung lassen sich Zusammenhänge oft in Minuten verstehen. **Und genau hier verbindet Finanzplanung Vermögen und Lebensqualität:** Nicht, weil sie „mehr Geld“ verspricht, sondern weil sie mehr Klarheit schafft. Finanzplanung verbindet die finanzielle Realität (Zahlen, Verträge, Vermögen) mit dem, was wirklich zählt (Ziele, Sicherheit, Freiheit, Familie, Zeit). So wird aus vielen Einzelentscheidungen ein stimmiger Weg!

Was sich 2026 für Ihre Finanzen ändert: Chancen nutzen, Weichen stellen



Zum Jahreswechsel standen zahlreiche Änderungen im Steuer-, Sozialversicherungs- und Finanzbereich an. Viele davon bringen spürbare Entlastungen und eröffnen neue Gestaltungsspielräume. Wir haben die wichtigsten Neuerungen für Sie zusammengestellt.

Steuerentlastungen: Mehr Netto vom Brutto

Der Grundfreibetrag steigt 2026 auf 12.096 Euro (Vorjahr: 11.784 Euro). Für Verheiratete verdoppelt sich der Betrag auf 24.192 Euro. Der Spitzensteuersatz von 42 % greift erst ab 68.912 Euro zu versteuerndem Einkommen (Vorjahr: 67.788 Euro).

Ein Arbeitnehmer mit 50.000 Euro Jahresbrutto spart durch diese Anpassungen etwa 180 bis 200 Euro Steuern pro Jahr – ein schöner Betrag, den Sie sinnvoll anlegen können!

Das Kindergeld steigt um 5 Euro auf 255 Euro monatlich. Bei drei Kindern summiert sich die Entlastung auf 180 Euro pro Jahr. Parallel wird der steuerliche Kinderfreibetrag auf 6.672 Euro angehoben.

Unser Tipp: Nutzen Sie die Kindergelderhöhung für einen Junior-Sparplan! Bereits 50 Euro monatlich in einem breit gestreuten ETF können bis zum 18. Geburtstag zu einem beachtlichen Vermögen anwachsen.

Der Werbungskostenpauschbetrag steigt auf 1.260 Euro (Vorjahr: 1.230 Euro). Diese Pauschale wird automatisch abgezogen – erst bei höheren tatsächlichen Werbungskosten lohnt sich eine detaillierte Aufstellung.

Altersvorsorge: Neue Chancen nutzen

Der Höchstbetrag für steuerlich absetzbare Altersvorsorgeaufwendungen steigt 2026 auf 29.344 Euro (Vorjahr: 27.566 Euro). Verheiratete können das Doppelte ansetzen: 58.688 Euro.

Große Chance: Selbstständige und Gutverdiener können durch zusätzliche Einzahlungen in eine Rürup-Rente erhebliche Steuervorteile realisieren. Bei einem Grenzsteuersatz von 42 % entspricht die maximale Ausschöpfung einer Steuerersparnis von über 12.000 Euro! Sprechen Sie mit Ihrem EFC Financial Planner über die optimale Gestaltung.

Die Freibeträge in der betrieblichen Altersvorsorge (bAV) steigen ebenfalls. Bis zu 644 Euro monatlich (7.728 Euro jährlich) können steuerfrei eingezahlt werden. Gerade für gut verdienende Arbeitnehmer eine attraktive Ergänzung.



Krankenversicherung: Wichtige Weichenstellung

Die Versicherungspflichtgrenze steigt 2026 auf 73.800 Euro (6.150 Euro monatlich). Ab diesem Einkommen können Arbeitnehmer zwischen gesetzlicher und privater Krankenversicherung wählen.

Warum ein PKV-Wechsel attraktiv sein kann?

- ✓ **Bessere medizinische Versorgung**
Als Privatpatient profitieren Sie von kürzeren Wartezeiten, Zugang zu Spezialisten, modernsten Behandlungsmethoden und höherwertiger Zahnbehandlung.
- ✓ **Finanzielle Vorteile**
Beiträge orientieren sich nicht am Einkommen, sondern am individuellen Risiko. Für junge, gesunde Gutverdiener oft deutlich günstiger als die GKV. Beitragsrückerstattungen bei Leistungsfreiheit sind möglich.
- ✓ **Zukunftssicherheit**
Anders als oft behauptet sind PKV-Beiträge im Alter kalkulierbar. Während der Erwerbsphase werden Altersrückstellungen gebildet, ab 60 Jahren greift eine gesetzliche Beitragsentlastung.
- ✓ **Leistungsgarantie**
Einmal vereinbarte Leistungen können nicht gekürzt werden – im Gegensatz zur GKV.

Wichtig: Die Wahl zwischen GKV und PKV ist eine der wichtigsten Finanzentscheidungen. Ihr EFC Financial Planner führt mit Ihnen eine umfassende Analyse durch – mit detailliertem Beitragsvergleich, Leistungsgegenüberstellung und Prognose der Beitragsentwicklung über Ihr gesamtes Leben.

Kapitalerträge optimal nutzen

Der Sparerpauschbetrag bleibt bei 1.000 Euro (Alleinstehende) bzw. 2.000 Euro (Verheiratete). Mit den wieder höheren Zinsen kann dieser Betrag schneller ausgeschöpft sein.

So holen Sie das Maximum heraus: Überprüfen Sie Ihre Freistellungsaufträge, nutzen Sie Steuerstundung durch thesaurierende Fonds, verrechnen Sie Verluste strategisch und optimieren Sie die Aufteilung bei Ehegatten.

Altersvorsorge: Digitale Renteninformation startet

Ab Mitte 2026 können Sie über ein zentrales Online-Portal alle Ihre Altersvorsorgeansprüche an einem Ort einsehen – gesetzliche Rente, betriebliche Altersvorsorge, Riester, Rürup und private Rentenversicherungen.

Endlich Klarheit über Ihre Versorgungslücke! Die EFC AG unterstützt Sie dabei, diese Informationen richtig einzuordnen. In einem persönlichen Rentengespräch zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Versorgungslücke schließen können.

Für Selbstständige: Neue Spielräume

Die Umsatzgrenze für Kleinunternehmer steigt auf 25.000 Euro (Vorjahr: 22.000 Euro). Das gibt mehr Freiraum in der Gründungsphase. Die Debatte über eine Altersvorsorge-Pflicht für Selbstständige macht deutlich: Gestalten Sie selbst, solange Sie es noch können! Nutzen Sie die erhöhten Rürup-Höchstbeträge und bauen Sie parallel privates Vermögen auf.

Ihre EFC- Jahresplanung 2026

Im ersten Quartal:

- Vereinbaren Sie Ihr EFC-Jahresgespräch
- Prüfen Sie die PKV-Option bei Überschreiten der Versicherungspflichtgrenze
- Optimieren Sie Ihre Freistellungsaufträge
- Planen Sie Ihre Altersvorsorge mit den erhöhten Höchstbeträgen

Im Jahresverlauf:

- Analysieren Sie Ihre digitale Renteninformation
- Prüfen Sie bestehende Verträge auf Optimierungsbedarf
- Richten Sie Sparpläne für Ihre Kinder ein

Zum Jahresende:

- Nutzen Sie Spielräume für Sonderzahlungen in die Altersvorsorge
- Jahresabschluss-Gespräch mit Ihrem Financial Planner
- Schöpfen Sie Freibeträge bei Vermögensübertragungen aus

Ihr Erfolg ist unser Antrieb

Das Jahr 2026 bietet vielfältige Chancen, Ihre finanzielle Situation zu verbessern. Ihr EFC Financial Planner steht Ihnen als erfahrener und unabhängiger Partner zur Seite.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2026 – mit Finanzen, die zu Ihnen passen und für Sie arbeiten!

EFC Financial Planning

Sebastian Köhler

Financial Planner
Fachberater für Finanzdienstleistungen (IHK)

EFC Rhein-Neckar
Harrlachweg 1 | 68163 Mannheim

Tel. 06 21 / 16 61 51 58
Fax 06 21 / 39 99 13 61
Mobil 01 76 / 23 53 43 59

sebastian.koehler@efc.ag
www.efc.ag



Aufsichtsbehörde nach § 34c GewO: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis | Kurfürstenanlage 38-40 | 69115 Heidelberg | www.rhein-neckar-kreis.de

Aufsichtsbehörde nach § 34d GewO: IHK Pfalz | Ludwigsplatz 2-4 | 67059 Ludwigshafen am Rhein | <https://www.pfalz.ihk24.de>

Eingetragen als Versicherungsmakler mit einer Erlaubnis nach § 34 d Abs. 1 GewO im Vermittlerregister gemäß § 11 a GewO unter folgender Registrierungsnummer: D-3YL5-XZJ64-47, einsehbar unter www.vermittlerregister.info

Aufsichtsbehörde nach § 34i GewO: IHK Pfalz | Ludwigsplatz 2-4 | 67059 Ludwigshafen am Rhein | <https://www.pfalz.ihk24.de>

Eingetragen als Immobiliendarlehensvermittler mit einer Erlaubnis nach § 34i Abs. 1 GewO im Vermittlerregister gemäß § 11 a GewO unter folgender Registrierungsnummer: D-W-153-YNPV-11, einsehbar unter <http://www.vermittlerregister.info>